



Liebe Leser,
S&n ist dazu übergegangen, sich auf branchenbezogenen Messen und Ausstellungen an das fachlich interessierte Publikum zu wenden. Wir erreichen dadurch direkt unseren Kundenkreis. Zudem konzentrieren wir uns auf kleinere Fachmessen mit spezifischen Themen.

Vom 20.-22.06.04 wird S&n am FiTech Gipfel, dem deutschen Gipfel für Finanztechnologie in Salzburg teilnehmen.

Bei dem zum bereits dritten Mal stattfindenden FiTech Gipfel werden sich ausschließlich ausgewählte und eingeladene Delegierte und Lösungsanbieter in Vorträgen, Diskussionsrunden, Erfahrungsberichten, Vier-Augen-Gesprächen und Workshops mit aktuellen IT-Themen der Finanz- und Versicherungsindustrie befassen und auseinandersetzen.

Der kleinere Rahmen bietet ideale Voraussetzungen für Gespräche: wenige Besucher, ein klares Thema, kurze Dauer. Dort treffen wir unsere Zielgruppe und haben die Muße für ausführliche Gespräche. S&n vermag mit diesem Konzept seine Kunden mit möglichst geringen Streuverlusten und individueller zu erreichen, als dies auf großen Messen möglich wäre.

Infos unter: www.fitechgipfel.com
Ihr S&n Team

Themen-Highlights:

Professional Solutions News

Zentrale Recherche nach öffentlichen Fördermitteln

Mehr Effizienz mit .NET

Self Service News

Bediente Selbstbedienung

Business Unit Personal 2004

Open Source News

webDav Szenarien - gemeinsam produktiv sein

Rückblick JAX 2004

Hocheffizientes Bilanzsystem verfügbar

Das wichtigste Instrument zur Berechnung der Ausfallwahrscheinlichkeit eines Kredites ist und bleibt die Bilanzanalyse. Gemeinsam mit der Deutschen Bank AG hat S&n das System BARS entwickelt, das alle Anforderungen bei Erfassung und Analyse von Jahresabschlüssen optimal umsetzt.

Der gesamte Analyseprozess wird durch BARS optimiert und deutlich effizienter. Die Kosten für die Bilanzanalyse können erheblich gesenkt werden. Das System ist plattformunabhängig, mehrsprachig und für den globalen Einsatz geeignet.

Mit Hilfe der in BARS darstellbaren Analytik können alle Basel II Anforderungen, u.a. auch der erweiterte Ansatz, schon heute erfüllt werden. BARS ist die Lösung für Kreditinstitute, die ein global verfügbares System für die Bearbeitung großer Bilanzmengen benötigen.

Ein individuelles Produkt, das die Vorgaben der Bank erfüllt.

Jedes Kreditinstitut hat eigene Verfahren in der Bilanzverarbeitung. Das Gliederungsschema, die Berichte und die Kennzahlen sind von Institut zu Institut völlig verschieden.

S&n hat diese Funktionen daher nicht fest in BARS integriert. Für jedes Kreditinstitut wird eine spezifische BARS Version nach kundenspezifischen Vorgaben erstellt. Diese BARS Version erfüllt dann alle Anforderungen des Kunden optimal. BARS vereint auf diese Weise die Vorteile einer Standardlösung mit denen individuell erstellter Anwendungen.

Durch Nutzung eines geeigneten Gliederungsschemas ist es mit BARS möglich, einen einheitlichen Bilanzpool, unabhängig von Bilanzierungsstandards, aufzubauen und so beispielsweise schon heute ein System zu nutzen, das sowohl HGB als auch IAS und US-GAAP unterstützt.

Die Datenerfassung

Die Bilanzen werden am Arbeitsplatz des Analysten über den Positionseditor erfasst.

Hierbei werden Falscheingaben durch eine Vielzahl von Konsistenzprüfungen weitestgehend ausgeschlossen, da der Positionseditor das zu Grunde liegende Gliederungsschema kennt und die Bilanz somit überprüfen kann.

Die Integration

Die Stammdaten und weitere Informationen übernimmt BARS aus bestehenden Systemen. Eine Vielzahl von Schnittstellen für den Import und Export von Jahresabschlüssen existieren bereits. Weitere Schnittstellen können kurzfristig realisiert werden.

Das Reporting

S&n erstellt nach Vorgaben des Kunden die Berichte, die mit BARS generiert werden. So werden auf Bilanzbogen, GuV, Cashflow-Statement und Kennzahlenblatt genau die Daten dargestellt, die der Kunde sehen möchte.

Darüber hinaus sind umfangreiche Branchenvergleiche, Peergruppenanalysen, Ratings, Ausfallprognosen und ähnliches möglich. Die Anzeige auf dem Arbeitsplatz und die Ausdrücke erfolgen im qualitativ hochwertigen PDF-Format. Somit können die Berichte problemlos auf verschiedensten Druckern ausgegeben und auch per eMail verschickt werden.

Ansprechpartner: Claus Hoffmann, choffmann@s-und-n.de





Ausbildung bei S&N - Bestnoten in Serie

S&N schafft jedes Jahr zwei neue Ausbildungsplätze zum Fachinformatiker. Mit Erfolg - die Azubis erreichen beim Abschluss seit Jahren Bestnoten.

Die Ausbildung folgt dem dualen Prinzip und besteht aus einer schulischen und einer betrieblichen Ausbildung. Die schulische Ausbildung findet in Kooperation mit der Siemens AG statt und wird durch zusätzliche, zum Teil auch externe, Kurse aufgewertet und verschafft so eine erweiterte Qualifikation.

Die Praxisphasen der Ausbildung werden im Unternehmen absolviert. Dabei werden Projekte durchgeführt, die internen Services dienen oder Teilaufgaben aus echten Kundenprojekten sind. Dieses bedeutet ggf. auch eine Teilnahme an Besprechungen mit Kunden, Messevorbereitungen etc.

Die Auszubildenden werden in der S&N AG voll integriert. Während aller Praxisphasen werden sie durch einen zuständigen Ausbilder oder die jeweiligen Projektmitarbeiter betreut.

Wir investieren erhebliche Beträge in Ausbildung, insgesamt überproportional zu unserer Firmengröße. Dabei bilden wir nicht nur Fachinformatiker aus, sondern stellen für Studierende der Universität und Fachhochschule der Wirtschaft Praktikumsarbeitsplätze sowie Diplomarbeitbetreuung zur Verfügung.

Hoch motivierte sowie gut betreute Azubis und Studierende erzielen am Ende ihrer Ausbildung seit Jahren Prüfungsbestnoten, so dass wir ihnen in aller Regel nach der Ausbildung bzw. ihrem Studium gern die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis anbieten.

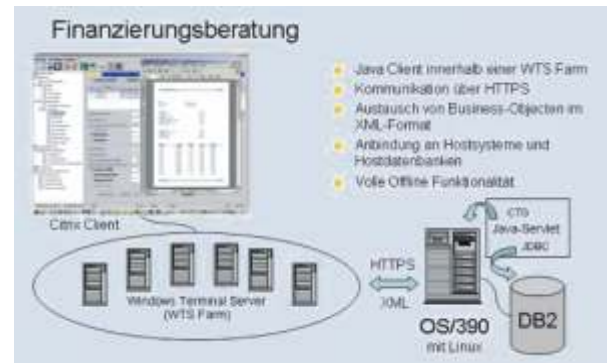
Zentrale Recherche nach öffentlichen Fördermitteln

Öffentliche Fördermittel sind für Unternehmen, Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen besonders interessant. So gibt es für die verschiedensten Verwendungsgebiete Fördermöglichkeiten der öffentlichen Hand, angefangen von der Existenzgründungsunterstützung über die Förderung von Wohneigentum bis hin zur gezielten Unterstützung bei Forschungsprogrammen. Für den möglichen Nutzer dieser Förderprogramme ist es aber nahezu unmöglich, alle relevanten Förderinformationen in einer adäquaten Form und mit angemessenem Zeitaufwand zu bekommen. Diese Frage stellt sich auch und vor allem den Finanzinstituten in Ihrer täglichen Beratungsaktivität.

An dieser Stelle setzt die von S&N geplante Lösung an. Mit einem zentralen Zugriff werden alle in Deutschland angebotenen Förderprogramme (des Bundes, der Länder, der Kommunen und der EU) über einen Zugang recherchierbar. Durch den

direkten Zugang zu den originären Datenbanken ist die Aktualität jederzeit gewährleistet. Somit kann die Bank eine schnelle und umfangreiche Beratung bei Förderprogrammen bieten und sich damit einen nicht zu unterschätzenden Wettbewerbsvorteil verschaffen. Zusammen mit eigenen Finanzprodukten kann dem Kunden damit ein insgesamt stimmiges Finanzierungsangebot unterbreitet werden.

Ansprechpartner: Arnd Cordtomeikel, acordtomeikel@s-und-n.de



Mehr Effizienz mit .NET

Warum sollte ein Unternehmen seine geschäftskritische Infrastruktur von Windows NT/2000 auf .NET umstellen? Wann und warum rechnet sich eine solche Investition?

Im Jahr 2003 hat sich eine große Direktbank für diesen Schritt entschieden und konsequenterweise eine .NET-basierte Internet Basisarchitektur entwickelt. Diese stellt ein Framework zur Verfügung, das u.a. eine funktionale Schicht gekapselter Zugriffsmechanismen auf bestehende Backendsysteme bereit stellt, die anwendungsunabhängig und einheitlich über komfortable Schnittstellen genutzt werden können.

Die Plattform ist leistungsfähig verfügbar, so dass eine erste Applikation bereits in Betrieb genommen wurde, neue Lösungen entwickelt und die Migration bestehender Anwendungen vorbereitet wird.

Nun kann die neue Architektur ihre Stärken ausspielen. Im Rahmen der Implementierungen zeigt sich, dass die Kernfunktionalitäten des .NET Frameworks das Potential der .NET-Architektur optimal ausnutzen: mehr Effizienz und bessere Wartbarkeit. Einheitlichkeit, Kompatibilität, Flexibilität, verteilte Anwendungen, integrierte Nutzung von XML und vereinfachtes Deployment.

Aus S&N-Sicht eine perspektivische und richtige Entscheidung. Die Erfahrungen der vergangenen Monate, in denen S&N an diesen Entwicklungen aktiv beteiligt ist, zeigen, dass beim Einsatz von .NET der Wunsch nach größerer Effizienz, Skalierbarkeit, Erweiterbarkeit, Entwicklungsperformance schnell Wirklichkeit wird und im Ergebnis eine zeitgemäße Lösung entsteht, die auch den Anforderungen in punkto Flexibilität und Interoperabilität gerecht wird.

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Busch, hjbusch@s-und-n.de

Bediente Selbstbedienung maßgeschneidert

Mit der strategischen Neuausrichtung des Filialgeschäfts bei Banken und Sparkassen wurde das Konzept der "Bedienten Selbstbedienung" (BSB) geboren: Die Abwicklung von Bargeldtransaktionen, die in der klassischen Filiale durch eine Kasse oder mit einem AKT erledigt wurden, werden nun von Selbstbedienungsgeräten wahrgenommen, die damit wesentlich tiefer in die Filial-Infrastruktur integriert werden als bisher.

Diese Art der Abwicklung von Bargeldtransaktionen und Integrationsaufgabe betrifft sowohl die SB-Anwendung als auch die Schalter-Kasse Applikation und stellt neue Anforderungen:

- die Transaktion erfolgt zeitlich und räumlich versetzt zur eigentlichen Buchung
- verschiedene Bestandskonten bei der Durchführung einer Auszahlung sind zu berücksichtigen
- das Zusammenspiel von automatengestützter und manueller Bargeldabwicklung beim Einsatz von Handkassen und Tresoren ist zu koordinieren

Kurzum, eine Fülle von neuen Abwicklungsformen mit teils recht komplexem Ablauf ist zu organisieren.

Standardprodukte übernehmen die BSB-Steuerung

Um die bestehenden Systeme so wenig wie möglich verändern zu müssen und damit Realisierungs- und Betriebsrisiken in die Bank zu tragen, wurden bislang Lösungen favorisiert, die auf einem weitgehend autonom arbeitenden Abwicklungssystem beruhen. Die führende Applikation für diese Aufgabe ist ProCash/FOnet, ein Produkt, das von S&N für Wincor Nixdorf entwickelt wurde und laufend weiterentwickelt wird.

Mit zunehmendem Einsatz und Akzeptanz von "Bedienter Selbstbedienung" in der Banken- und Sparkassenorganisation machen jedoch die Betreiber die Erfahrung, dass die Effizienz und der Nutzen eines solchen Konzepts um so größer sind, je tiefer die Integration in die Basisapplikationen vorangetrieben wird und der jeweiligen Arbeitsplatz- und SB-Strategie entspricht.

So entscheiden sich immer mehr Betreiber, BSB direkt in die eigenen Bankanwendungen zu integrieren.

BSB - maßgeschneidert und integriert

Die Integration von BSB in eine bestehende Infrastruktur erfordert, vereinfacht dargestellt, die Lösung der folgenden Aufgaben:

- Es muss ein Transaktions-Abwicklungssystem definiert werden, das in der Lage ist, den gesamten Ablauf von Bargeldtransaktionen abzubilden. Hierzu zählen auch die Bereitstellung von Unterstützungsfunktionen für den automatisierten Abgleich der Bestandskonten
- Für die Schalter-Kasse Anwendungen sind Erweiterungen zu implementieren, die die notwendigen zusätzlichen Dialogfunktionen bereitstellen, mit denen der Bediener BSB-Aus- und Einzahlungen initiieren und steuern kann.
- Die SB-Anwendung muss so erweitert werden, dass sie nicht nur in der Lage ist, Online-Transaktionen bei Ein- und Auszahlungen durchzuführen, sondern alternativ dazu auch Transaktionen über den oben zitierten "Bargeld-Transaktionsabwickler" durchzuführen.

Den Anforderungen der Betreiber Rechnung tragend, hat S&N sich darauf spezialisiert, den Umsetzungsprozess BSB maßgeschneidert zu unterstützen. Beginnend mit dem Erstellen eines Datenmodells zur Abbildung der Bargeldtransaktionen und der Definition der notwendigen Schnittstellen in die bestehenden Systeme unterstützt und begleitet S&N den gesamten Entwicklungsprozess sowohl beratend als auch durch Entwicklungstätigkeiten. Die langjährige Erfahrung in der Entwicklung von BSB-Produkten kommt hier dem Kunden zugute, aufwendige Einzelentwicklungen und "Lernkurven" werden vermieden und ein tragfähiges Konzept umgesetzt, das bereits mit dem ersten Einsatz die gewünschte Effizienz und eine hohe Akzeptanz der Anwender gewährleistet.

Ansprechpartner: Petra Hirtz, phirtz@s-und-n.de

BUP 2004

Vom 10.-11. Mai fand die diesjährige Business Unit Personal im Hotel Inter-Continental in Berlin statt. Erstmals war auch die S&N AG als Sponsor mit einem Vortrag und einem Exponat vertreten.

Die mit rund 50 Teilnehmern nicht sehr große, aber hochkarätig besetzte Marcus Evans Veranstaltung, stand in diesem Jahr unter dem Motto „Human Resources als der strategische Werttreiber“. In den Vorträgen und Diskussionsforen wurden intensiv die Änderungsprozesse in den Unternehmen und die damit verbundenen Neuausrichtung der Personalabteilung - von Human Ressource zu Human Capital Management - vorgestellt und Lösungsansätze diskutiert. Dabei hatte die Fragestellung, wie dieser Wechsel gestaltet und unterstützt werden kann, wie Freiräume für die strategische Personalarbeit geschaffen werden können, einen hohen Stellenwert.

Der von S&N gehaltene Vortrag „**HR Prozesse im betrieblichen Kontext, Anspruch und Wirklichkeit - Ein Wechsel der Perspektive**“ stieß nicht nur aufgrund des geänderten Blickwinkels auf diese Fragestellung und des innovativen Ansatzes mit Selbstbedienungssystemen, sondern auch aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Praxis auf sehr positive Resonanz der Personalleiter, Personalvorstände und Geschäftsführer. Von der praktischen Umsetzung, den Potentialen und Möglichkeiten konnten sich die Teilnehmer im Foyer live am Selbstbedienungssystem der S&N AG überzeugen.



Gemeinsam produktiv sein - webDav Szenarien

Die Aufgabenstellung

Wenn in Unternehmen Dokumente von mehreren Personen an verschiedenen Standorten bearbeitet werden, treten häufig Schwierigkeiten auf. Bei einer hohen Anzahl von Änderungen sind konventionelle Dateisysteme in Verbindung mit E-Mail zum Dokumentenaustausch denkbar ungeeignet, auch wenn sie zurzeit bei dieser Aufgabenstellung die vorherrschenden Tools sind. Mit ihnen ist eine Nachvollziehbarkeit der Aktionen an den Dokumenten schlecht oder überhaupt nicht gewährleistet.

Eine intelligente Lösung

Der WebDAV-Standard bietet hier Abhilfe. Technisch gesehen ist WebDAV eine Erweiterung des http-Protokolls. WebDAV definiert in Ergänzung zu http jedoch zusätzliche Funktionen wie das Schreiben oder das Sperren eines Dokumentes. Außerdem ist es möglich, Dokumente zu versionieren, Zugriffsrechte bis auf Dokumentenebene zu vergeben und Dokumente um recherchierbare Metadaten wie Suchinformationen, Autor etc. zu erweitern.

Content Management

Bei der Verwaltung und Bearbeitung von Inhalten und Dokumenten für das Publishing, z.B. über das Internet, ist WebDAV die Basis für eine umfangreiche Funktionalität. So können Dokumente mit verschiedenen Clients bearbeitet und über den WebDAV-Server in die zentralen Datenquellen abgelegt werden. WebDAV erweitert die bestehenden Repositories um Funktionen wie Versionierung oder Sperren von Dokumenten.

Verteiltes Arbeiten an Dokumenten



WebDAV eignet sich nicht nur für den unternehmensinternen Dokumentenaustausch. Es erlaubt vielmehr auch eine unternehmensübergreifende Zusammenarbeit, ohne besondere Vorkehrungen für vorhandene Sicherheitsmaßnahmen wie Firewalls, treffen zu müssen.

WebDAV nutzt dabei die bestehende Internet-Infrastruktur der beteiligten Unternehmen und es entstehen keine Kosten für zusätzliche Investitionen.

Informations- und Dokumentenaustausch mit Mitarbeitern im Außendienst

Häufig stehen Außendienst-Mitarbeiter beim Kunden vor der Herausforderung, Informationen abrufen zu müssen oder unterwegs Informationen zurück an das Unternehmen zu schicken.

Mit WebDAV werden Informationen, die der Außendienst-Mitarbeiter zurück schickt, automatisch an der richtigen Stelle im Unternehmen abgelegt. Selbstverständlich werden dabei sämtliche Aktionen protokolliert und Veränderungen versioniert.

Unser Angebot

S&N hat zahlreiche Projekte im Umfeld der beschriebenen Einsatzszenarien durchgeführt. So wurde unter Verwendung des WebDAV-Standards für die Sparkasse Gelsenkirchen eine virtuelle Internet-Geschäftsstelle realisiert, mit deren Hilfe der Kunde den Produktabsatz über das Internet deutlich steigern konnte.

Für den Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touring Club (ÖAMTC) hat S&N mit Hilfe von WebDAV eine Content Management und Publishing Lösung realisiert.

Neben Projekten aus einer Hand bieten wir auch punktuelle Unterstützung über den gesamten Software Life Cycle: von der Beratung bei der Anforderungsanalyse bis zur Einführung in den Betrieb und Support.

Ansprechpartner: Arnd Cordtomeikel, acordtomeikel@s-und-n.de

Jax-Rückblick

Die JAX ist die etablierte Top-Konferenz in Europa für Java Enterprise-Themen. Auch in diesem Jahr hat die S&N AG maßgeblich zur JAX beigetragen und ein hochkarätiges Tutorial zum Thema "Multi-Channel Publishing mit Cocoon" gehalten. Zusätzlich präsentierten Mitarbeiter von S&N Vorträge zu den hochaktuellen Themen "Apache Avalon", "Web Anwendungen mit Cocoon", "Open Source für Manager" und "Social Software". Sowohl der S&N PowerWorkshop Cocoon als auch die weiteren Vorträge waren stets ausgebucht.

Die Konferenz für die Themen Java, Apache und XML hat sich als Anziehungspunkt für fast tausend Besucher erfolgreich etabliert und fand vom 10.-14. Mai 2004 in Frankfurt statt.



Neben den hochwertigen Vorträgen ist die JAX ein herausragender Community-Event, der allen Interessierten ein ideales Forum zum Ideenaustausch bietet. Die an die Konferenz angeschlossene Ausstellung, bei der auch S&N erfolgreich als Aussteller auftrat, bot eine Übersicht über die maßgeblichen Anbieter von Tools, Technologien und Dienstleistungen im Java- und Enterprise-Umfeld.

Die JAX 2004 war wieder eine ideale Gelegenheit, sich über den Stand der Technik zu informieren und mit den Gesichtern hinter der Technologie zu plaudern.

Wir bedanken uns für Ihren Besuch.

Impressum

S & N AG

Klingenderstr. 5
33100 Paderborn

Fon: 05251/1581-0

Fax: 05251/1581-71

eMail info@s-und-n.de

Internet <http://www.s-und-n.de>